

Mallorca Velowoche im Mai 2015



Bericht von Martin Freiburghaus:

Rückblickend würde ich sagen, dass die Mallorca-Woche ein gelungener Event war und ich denke, dass alle Teilnehmer mit vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen nach Hause zurückkehrten. Obschon, ein glücklicherweise glimpflich verlaufener Sturz und einige wenige (leichte) Grippeerkrankungen drückten etwas auf die Positivspirale...

An das neu gewählte Hotel musste man sich zuerst etwas gewöhnen: die Zimmer waren zwar komfortabel (mit Balkon und Küche) aber gegen die Strasse. So musste manch einer Ohropax montieren oder zumindest bei geschlossenen Fenstern schlafen. Freuen durften wir uns jedoch nach den Ausfahrten auf die Pasta am Pool mit einem frischen Chandy... und auf das Nachtessen (Buffet) auf der Terrasse. Die Uebernahme der Mieträder, präpariert vom anfänglich etwas „knurrigen“ Thomas, war ein wenig zeitaufwendig. Schlussendlich erfüllte Thomas dann doch noch die letzten Wünsche unserer Gruppe. Und stolz präsentierte sich das Team BidoN schliesslich im neuen attraktiven Dress. Es sah einfach gut aus, wenn wir als kompakte Gruppe über die Strassen Mallorca's rauschten, surrten, ratterten und tschädereten!

Die Bandbreite der Touren war gross: von der Fahrt über 60 km zu einem Weingut mit Degustation am „Ruhetag“, bis 136 km und 2300 hm bei der Küstenklassik als sogenannte Königsetappe. Dazwischen lagen auch die „heissen“ Fahrten zu den beiden Klöstern Lluc und Randa Cura. Oft fanden wir auch die verkehrsfreien, gut unterhaltenen Nebensträsschen in der wunderschönen Landschaft dieser Insel. Mallorca hat für Gummeler viel zu bieten: Gebirge, Hügel, weite Ebenen, einwandfreie Strassen, einladende Beizli (Seranoschinken, Orangenschnitzli!), aber auch viel (Gegen-)Wind, manchmal auch Hitze.

Aber schliesslich findet Velofahren im Freien statt, oder??